

6. Führung von Oberleitungen (für Licht, Kraft, Telefon u. a.) derart, daß Beschädigungen an Baumpflanzungen nicht vorkommen. Bemessung der Masthöhe derart, daß Straßenbäume möglichst gar nicht eingekürzt werden müssen. Die teuren und störenden Masten können durch das unauffällige und billigere Anbringen der Leitungssträger an den Gebäuden selbst vielfach vermieden werden.
- Gartenarch. A. Berger, Rodaun.

Von unserem Büchertisch.

R. Rühmer: Die Süßwasserfische unserer deutschen Heimat (100 S., 67 Farbtafeln, Pr. ggd. Nm. 9.80) Ebenhausen bei München (Germanen-Verlag). Das Buch, das mit selten schönen und sehr naturgetreuen Abbildungen sämtlicher deutscher Süßwasserfische und des Flusskrebseß geschmückt ist und begreiflicherweise auch fast alle Arten des österreichischen Siedlungsgebietes enthält, ist vom Standpunkt des Sport- und Berufsfischers geschrieben, ist aber trotzdem ein wissenschaftlich und besonders vom Standpunkt der heimatischen Tierkunde nicht genug zu schätzendes Werk. Die wirklich künstlerischen und außerordentlich naturgetreuen Abbildungen, bei denen unter dem Namen die gangbare Mittelgröße vermerkt ist, sind durch eine auf der Nebenseite festgehaltene Charakteristik der Art aufgehell. Sie ist kurz, fast schlagwortartig, umfaßt Größe, Vorkommen, Standplatz, Gestalt und Farbe, Laichzeit, Schonzeit, Fang-Mindestmaß, Nahrung, Hauptfangzeit, Tafelzeit, gesetzliche Fanggeräte, Fleischwertklasse und besondere Bemerkungen. An dieses Tafel- und Beschreibungsmerk schließen sich noch allgemeine Ausführungen über die Schonzeiten der Fische in öffentlichen Gewässern, Zusammenfassungen der Fangmindestmaße, eine Schmachhaftigkeitwertstabelle und Anweisungen über das Aufbewahren und Zurichten der Fische. Man sieht, alles ist eigentlich abgeklärt auf Fischereiwirtschaft und doch ist das Buch ein erfreuliches Heimatbuch. Es lehrt die Fische wirklich kennen und zwar mühelos nach der Abbildung und mit Hilfe der höchst einfachen, für jedermann verständlichen Charakteristik. Vor allem wird der Lehrer mit Hilfe dieses Tafelwerkes mühelos seinen Schülern die Kenntnisse der heimischen Fischarten, die in früheren Zeiten durchaus nicht so im Argen lag wie jetzt, beibringen. Das Werk ist zweifellos für den Unterricht aller Schulkategorien, ebenso aber auch für die Fischereiwirtschaft und die allgemeine Verbreitung heimatkundlicher Kenntnis eine Tat und ein Ereignis. Prospekte (mit Bildproben) durch die Schriftleitung. Sch.

Aus den Vereinen.

Sektion Bergheimat des O. u. Ö. A. B. Vortrag: Cand. phil. Lothar Machura: Bedrohte Natur unserer Heimat (mit Lichtbildern). Ort: Wien, 7. Mariahilferstraße 128, Zeit: Freitag, den 12. April 1935, 8 Uhr abends.

Verein Österreichischer Naturschutz. Neue Mitglieder: Priv.-Doz. Dr. H. Gams, Innsbruck, Hafscheck'sche Forstverwaltung Klein (d. Uiberacker), Schulleitung Kopfstetten, N.-Ö., Schulleitung Parbasdorf, Sofie Priesterberger, Wien, 8. (durch Frau Gooßch), Dr. Karl Mazek-Tialla, Wien, 13., Schule Glingendorf, Walter Lang, Klagenfurt, Schule Wagram a. d. Donau.

Spenden: Hofrat Professor Dr. Günther Schlesinger 15.60, Major E. Uiberacker S 5.-.

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Verein Österreichischer Naturschutz, Wien, 1., Herrngasse 9, Fernruf U.20.5-20. — Verantwortl. Schriftleiter: Hofrat Prof. Dr. Günther Schlesinger, Wien 1. Herrngasse 9. — Umschlag und Kopfleiste nach einem Entwurf von August Lischal, Wien. — Druck von Stolzenberg & Benda, Wien, 1., Johannesgasse 6. — Fernruf R 29-2-26.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [1935_4](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Von unserem Büchertisch; Aus den Vereinen 64](#)